



Die Prüfung und Einschätzung operativen Materials und die Entscheidungen über das Anlegen und die Bearbeitung Operativer Vorgänge wegen Spionageverdachts erfordern große politisch-operative Sorgfalt und ein hohes politisches Verantwortungsbewußtsein, erfordern eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den beteiligten operativen Linien und Dienststeinheiten, insbesondere mit den Linien II und IX. Dabei sind die Grundsätze der Richtlinie 1/76 konsequent einzuhalten.

Genossen!

In meinem Referat am 1. Beratungstag habe ich bereits die Notwendigkeit unterstrichen, daß die Anstrengungen zur Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion, der gegnerischen Kontaktpolitik und -tätigkeit zur Aufspürung und Bekämpfung feindlich-negativer Kräfte, die im Sinne politischer Untergrundtätigkeit, die als Stützpunkte des Gegners wirksam zu werden versuchen, die bestrebt sind, verfassungsfeindliche und andere oppositionelle Personenzusammenschlüsse herbeizuführen, diese zu organisieren, zu fördern und zu unterstützen, insgesamt zu verstärken sind.

Das erfordert den gezielten und noch qualifizierteren Einsatz unserer spezifischen Mittel und Methoden und verlangt auch, unser sozialistisches Recht, besonders das Strafrecht noch konsequenter, differenzierter und offensiver anzuwenden.